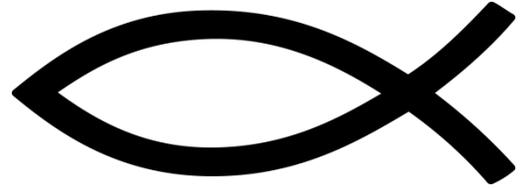


## Ökumene – Arbeitskreis

**Katholische Pfarrei St. Stephan Putzbrunn  
und  
Evangelischer Gemeindestützpunkt St. Martin Putzbrunn**



25.06.2025, 20 Uhr, auf der sonnigen Terrasse von St. Martin, Putzbrunn

Ende 22:00 Uhr

Protokoll: Frau Karl

### **Teilnehmende Personen:**

Kath. Pfarrvikar Herr Berkmüller, Frau Karl

Evang. Pfarrer Herr Bäumer, Frau Ebner, Frau Rosenberger, Frau Gamperl

### **Entschuldigt:**

Frau Schotte, Herr Nuber, Frau Geins, Herr Rosenberger, Frau Höcherl, Frau Dittrich, Herr Schillinger

### **Tagesordnung:**

- 1. Beginn –Wäscheleinausstellung Taufe**
- 2. 500 Jahre Täuferbewegung**
- 3. Allerlei Termine, Information und nächster Ökumene-Arbeitskreis-Termin**
- 4. Abschluss - Gebet**

**Top 1:** Pfarrer Bäumer stellte viele Fotos einer Wäscheleinausstellung zum Thema Taufe vor. Die Taufstelle am Jordan, Taufbecken der Emauskirche, Taufbecken vom Petersdom in Rom, eine Taufschale, eine Taufkerze aber auch eine Taufspritze.

**Top 2:** Für unsere Arbeitskreisteilnehmer hatte Pfarrer Bäumer einen Überblick zu 500 Jahre Täuferbewegung dabei. Die Bewegung entstand 1525 in Zürich als Teil der Reformation. Sie betont die Glaubenstaufe, eine freiwillige Gemeinde, Gewaltfreiheit und die Trennung von Kirche und Staat. Ihre Mitglieder wurden sowohl von katholischer als auch evangelischer Seite verfolgt. Im 19. Jahrhundert kam ein Zweig der Familie Habecker aus der Pfalz nach Bayern. Sie gehört zur täuferischen Tradition der Amischen Mennoniten. Heute gibt es noch täuferische Spuren in und um München, zum Beispiel Mennonitengemeinden. Familie Habecker wohnt in Haar. Der Historiker Berndt Hamm beschreibt mit „normativer Zentrierung“ den Wandel vom vielfältigen Glaubensleben des Spätmittelalters hin zur Konzentration auf Bibel, Christus und persönlichen Glauben. Die Täufer setzten strenge Regeln durch.

Die Täuferbewegung forderte die anderen Konfessionen heraus

Lutheraner hielten an der Kindertaufe fest, führten aber die Konfirmation ein. Möglich ist die Erwachsenentaufe jederzeit, Jesus wurde auch als Erwachsener von Johannes im Jordan getauft. Die katholische Kirche bekräftigte die Kindertaufe, eine antike Tradition, und stärkte die Firmung. Mit dem Konzil von Trient von 1545 und 1563 wurden in 3 Tagungsrunden Normen und Regeln für die katholische Kirche festgelegt. Zu den praktischen Beschlüssen zählt zum Beispiel die Einführung der Formpflicht bei Eheschließungen.

Bei den Kirchen des Ostens, die vom Papst in Rom anerkannt sind, wird Taufe, Eucharistie und Firmung in einer Feier, oft im Säuglingsalter, gespendet.

Taufe, Firmung, Eucharistie, Busse, Krankensalbung, Weihe und Ehe - auf diese 7 Sakramente einigte man sich im Konzil von Trient.

Die Not war groß, der (Zeit-)Druck gewaltig: Die Reformation hatte die Kirche erschüttert und die Gläubigen verunsichert. Also musste das Krisen-Konzil von Trient (1545–1563) rasch mit konkreten Ergebnissen und Maßnahmen aufwarten, die geeignet wären, die Erosion aufzuhalten.

### **Top 3: Allerlei Termine – Informationen – der nächste Ökumene -AK-Termin**

**29. Juni 2025, 14 Uhr** – Kirchenführung in der alten St. Stephanskirche mit musikalischer Begleitung, Vorstellung eines kleinen Kirchenführers

**24. August 2025, 14 Uhr** Fotoausstellung – Das Kirchenzentrum – unbekannte Perspektiven – überraschende Blickwinkel – gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaa

|

**14. September 2025 von 12 bis 18 Uhr** öffnet die alte St. Stephanskirche ihre Pforten für den Tag des offenen Denkmals

**11. Oktober 2025, ab 10:30 Uhr** Festgottesdienst in der alten St. Stephanskirche, anschl. Kirchweihfest im gesamten Kirchenzentrum

**12. Oktober 2025, 17 Uhr** Gott.....in Wort und Klang, Psalmen, Lyrik und Orgelimprovisationen zum Festjubiläum in der neuen Kirche

**19. Oktober 2025, 17 Uhr** Benefizkonzert des Fördervereins Kirchenzentrum Putzbrunn e.V. in der neuen Kirche „Der Pfarrverband gratuliert“

#### **Informationen**

Pfarrer Bäumer wird zum 01.12.2025 seinen Dienst in der Jubilatekirche Waldperlach mit St. Martin Putzbrunn beenden. Er übernimmt die Aufgaben eines Dekanatsjugendpfarrers in München. Seine Frau übernimmt ebenfalls ab Herbst eine Stelle in München, St. Matthäus. Die Ausschreibung für eine Nachfolge von Pfarrer Bäumer erfolgt, wir hoffen die Stelle wird wieder besetzt.

#### **Ökumenisch Pilgern**

Vorschlag von Frau Karl, in Taufkirchen bei München gibt es eine kath. Pfarrei Johannes der Täufer in der Münchner Str. 10 und die evangelische Jerusalemkirche in der Eichenstr. 18. Weitere Info in der nächsten Ökumene-AK – Sitzung, ob man von einer Kirche zur anderen Kirche pilgern kann, jeweils kurz innehalten und dann eine Gaststätte findet für den gemütlichen Ausklang.

**Die nächste Ökumene-Arbeitskreis-Sitzung ist am Dienstag, 21.10.2025, 20 Uhr** in Kirchenzentrum.

#### **Top**

##### **43: Abschluss – Gebet**

Als geistlichen Abschluss des Ökumene – Arbeitskreises sprach Pfarrvikar Berkmüller ein Gebet über die Zuversicht, gut in Gottes Hand behütet das Leben zu gestalten. Christen können das Salz der Erde und das Licht für die Welt sein.

Protokoll erstellt, 25.06.2025, Gertraud Karl

Protokoll genehmigt: Pfarrvikar Berkmüller 26.06.2025, Pfarrer Bäumer 27.06.2025